

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „Maylin85“ vom 29. Mai 2025 13:44

In der Oberstufe hat sich das eh erledigt. Sie können evtl. den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 schaffen und darauf haben wir dann auch vorbereitet - so gut oder schlecht man das halt kann, wenn man in einem System gar nicht drinsteckt. Unter G8 hieß das, dass die Kinder irgendwo in der Sek I wiederholen mussten, da ihre Präsenzplicht ein Jahr länger ging, als die Sek I der Mitschüler - ich erinnere mich an eine GE Schülerin, die mit dem Wechsel der Klassengemeinschaft extrem unglücklich war und sehr arg zu kämpfen hatte. Auch das ein Beispiel, warum das Ganze von vornherein nicht stimmig war.

Solange wir eine Sonderpädagogin hatten, hat die sich auch um irgendeine Art von Anschluss bemüht. Ich weiß aber, was meine Freundin an der Förderschule alles mit den Schülern macht, um sie bei potentiellen Praktikumsstellen oder Arbeitgebern unterzubringen und langjährige Kontakte zu knüpfen - auch das kann Regelschule "nebenbei" überhaupt nicht leisten und findet nicht statt.